

Ladeinfrastruktur für gewerbliche Betreiber

Die eigene Ladeinfrastruktur stellt eine flexible und kostenkonstante Energieversorgung sicher. Ein kombinierte Nutzung der Ladesäule für die öffentliche und gewerbliche Nutzung kann die Kosten deutlich reduzieren.

Normalladung



Leistung bis 11 kW
Dauer 2-8 h
Kosten ab 800 € *

* Bruttokosten, ohne Installations- und Inbetriebnahmekosten

Mittelladung

Leistung bis 22 kW
Dauer 2-3 h
Kosten ab 5.000 € *

* Bruttokosten, ohne Installations- und Inbetriebnahmekosten



Schnellladung



Leistung bis 50 kW
Dauer 30 min
Kosten ab 25.000 € *

* Bruttokosten, ohne Installations- und Inbetriebnahmekosten

Ultra-Schnellladen

Leistung bis 350 kW
Dauer 15 min
Kosten ab 50.000 € *

* Bruttokosten, ohne Installations- und Inbetriebnahmekosten



Wie mache ich jetzt weiter?

Wo kann ich selber fahren?

Für Probefahrten kontaktieren Sie ihre regionalen Autohäuser. Auch bei Car Sharing-Anbietern können Elektroautos Probe gefahren werden.

Wo finde ich Ladestationen?



www.goingelectric.de
www.chargemap.com
www.e-tankstellen-finder.de
www.plugfinder.de

Ich habe noch mehr Fragen?

InTraSol – Intelligent Traffic Solutions GmbH
Rothenburgstraße 17 – 99734 Nordhausen

mail: info@intrasol.de
webseite: www.intrasol.de

Weitere Informationen rund um die E-Mobilität

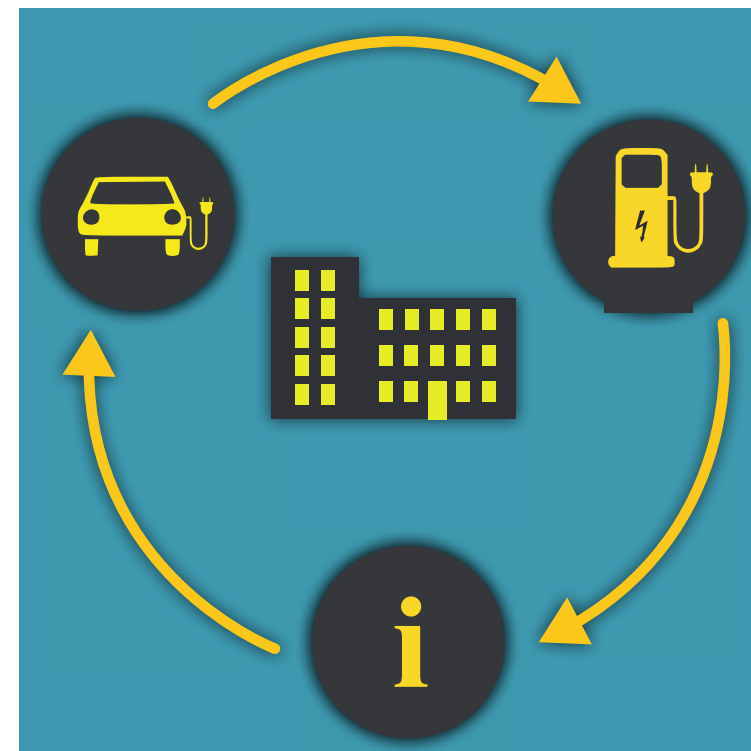
www.schaufenster-elektromobilitaet.org

Impressum

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Justizariat und Wirtschaftsförderung
Markt 8 – 99706 Sondershausen
Gestaltung und Copyright: InTraSol GmbH

Einstieg in die Elektromobilität

Informationen für Flottenbetreiber



intrasol

powered by



MEIN
KYFF
HÄUSER
KREIS
Rundum vielseitig.

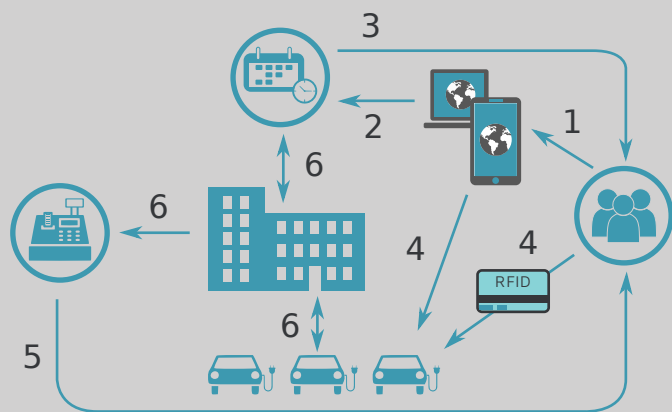
Flottenmanagement

Konventionelles Flottenmanagement

Fuhrparks sind in der Regel mit hohen Betriebskosten verbunden. Eine gute Strukturierung durch ein ausgeprägtes Flottenmanagement kann diese Kosten, z.B. durch Fahrzeugsubstitution, elektronischen Fahrtenbücher und einer möglichst hohen Auslastung, reduzieren.

Corporate Flottenmanagement

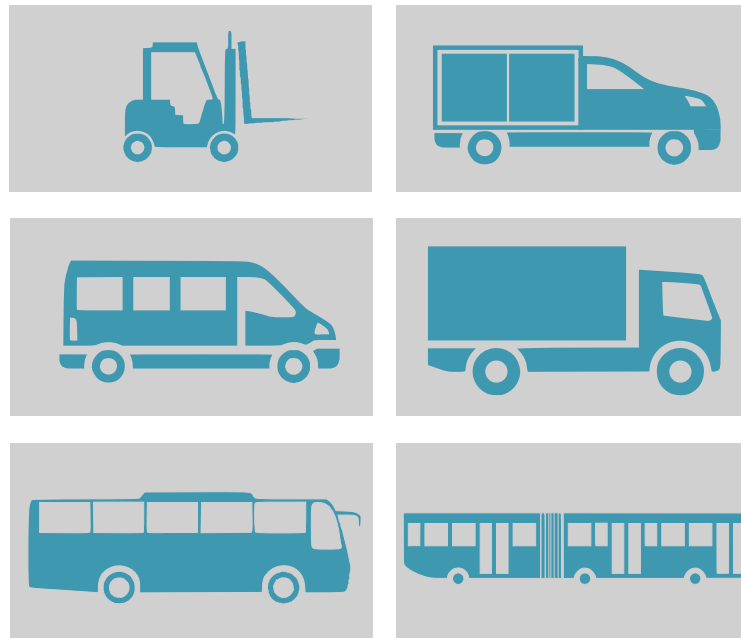
Hierbei werden die Elemente des klassischen Flottenmanagements und dem Car Sharing miteinander verbunden. Die Idee ist es, die Flottenfahrzeuge außerhalb der Nutzungszeiten für Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen. Dies bietet die Möglichkeit laufende Kosten für alle Parteien zu reduzieren.



1. Mitarbeiter fragt Fahrzeug an
2. Abfrage an Verwaltungssystem, ob Fahrzeuge zur Verfügung stehen
3. Rückmeldung (positiv oder negativ)
4. Mitarbeiter nutzt RFID oder App um das Fahrzeug aufzuschließen
5. Arbeitgeber stellt Rechnung an Mitarbeiter
6. Arbeitgeber verwaltet Buchungssystem

Nutzfahrzeuge

Derzeit bieten verschiedenen Hersteller Nutzfahrzeuge mit elektrischem Antrieb an. Die Fahrzeuge besitzen Reichweiten bis zu 170 km, vereinzelt sogar bis 200 km und sind für den innerstädtischen Transport und Nutzverkehr geeignet. LKWs lassen sich ebenfalls umrüsten und können für den Lieferverkehr auf kurzen Strecken eingesetzt werden, wie zum Beispiel zur Belieferung von Supermärkten.



Fördermöglichkeiten

Verschiedenen Förderungen auf Bundes und Landesebene unterstützen Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen bei der Anschaffung und Installation von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen, Ladestationen und Gesamtkonzepten zur Umrüstung. Die Höhe dieser Förderungen ist abhängig von den Vorhaben der Antragsteller. Die Förderungen sollen zum Ausbau der Elektromobilität in Deutschland verhelfen und der Erfüllung klimapolitischer Ziele dienen.

Kostenvergleich

Kleinwagen, Laufleistung 20.000 km pro Jahr

	Benzin	Elektrisch	
Anschaffungskosten ¹⁾	11.165	21.940	€
Treibstoffverbrauch ²⁾	6	12,9	Liter /100 km
Treibstoffkosten ³⁾	1,42	0,21	€/Liter kWh
Kfz-Steuer ⁴⁾	66,6	0	€/a
Versicherung ⁴⁾	721	721	€/a
Werkstattkosten ⁴⁾	698	421	€/a
Haltedauer	4	4	a
Summe⁵⁾	3.039	1.547	€/a

Mittelklasse, Laufleistung 30.000 km pro Jahr

	Diesel	Elektrisch	
Anschaffungskosten ¹⁾	30.425	35.901	€
Treibstoffverbrauch ²⁾	5,32	12,7	Liter /100 km
Treibstoffkosten ³⁾	1,24	0,21	€/Liter kWh
Kfz-Steuer ⁴⁾	193,19	0	€/a
Versicherung ⁴⁾	901	836	€/a
Werkstattkosten ⁴⁾	823	508	€/a
Haltedauer	4	4	a
Summe⁵⁾	3.998	2.136	€/a

Erläuterungen

Im Kostenvergleich werden jeweils ein Benzin und ein Diesel betriebenes Fahrzeug mit einer elektrischen Variante bei verschiedenen Fahrzeugtypen und Laufleistungen gegenübergestellt. Die kostenspezifischen Angaben stammen aus der Unternehmensumfrage im Rahmen der Begleit- und Wirkungsforschung des Schaufensters Elektromobilität.

¹⁾Netto-Listenpreise; ohne Boni und Förderungen ²⁾NEFZ Herstellerangaben ³⁾Quelle: Statista 2018 ⁴⁾Quelle: ADAC 2014 ⁵⁾Setzt sich aus Treibstoff-, Fix-, und variablen Kosten zusammen; nicht berücksichtigt ist die Umlage der Anschaffungskosten sowie Kosten für eine Ladeinfrastruktur